



## 9. NEWSLETTER



Thoraxkompressionsgerät  
corpuls cpr

Bauaktivitäten

Internationale Pflegekräfte

© monkeybusinessimages - istock.com



Medizin  
News



construction  
activity



Personen



Kurz-  
nachrichten



Termine



## Grußwort



Sehr geehrte, liebe Frau Kollegin,  
sehr geehrter, lieber Herr Kollege,

nach langer Zeit scheint nun die Normalität allmählich in unser alltägliches Leben zurückzukehren. Die Corona-Zahlen, wie auch die Anzahl der Corona-Fälle bei unseren Patienten und Mitarbeitern im Krankenhaus, sind rückläufig. Aus diesem Grund möchte ich unseren 9. Newsletter nutzen, um Sie herzlich zu unserem traditionellen Sommerfest einzuladen.

Nach nunmehr dreijähriger Pause haben wir uns dazu entschlossen, das Fest dieses Jahr endlich wieder zu veranstalten. Eine gesonderte Einladung haben Sie bereits erhalten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Austausch in entspannter Atmosphäre.

Einige Veränderungen und Neuerungen, die sich seit dem vergangenen Newsletter im Januar ergeben haben, möchten wir Ihnen nun näherbringen.

Wie Sie wahrscheinlich bereits gehört haben und am 03.06.23 in der Alzeyer Zeitung lesen konnten, suchen wir einen neuen Chefarzt für unsere Anästhesie-Abteilung sowie einen Nachfolger für unseren langjährigen Chefarzt der Inneren Medizin, Dr. Clemens Keitel. Beide Kollegen haben die Entscheidung, uns zu verlassen, unabhängig voneinander, aber leider fast zur gleichen Zeit getroffen.

Herrn Dr. Frohmajer, den Chefarzt der Anästhesie, hat es wieder in seine alte Heimat zurückgezogen und er wird ab Sommer 2023 in der Nähe von Regensburg tätig werden. Herr Dr. Keitel hat sich die Entscheidung, unser Haus zu verlassen, nicht leicht gemacht, möchte sich aber gerne noch einmal neuen

Herausforderungen widmen und wird sich in Alzey als Allgemeinmediziner in der Praxis von Herrn Dr. Schneider niederlassen, sodass wir ihn als engen und geschätzten Kollegen nicht verlieren werden.

Mit großer Freude darf ich Sie darüber informieren, dass das Ministerium uns zwischenzeitlich grünes Licht für weitere Baumaßnahmen gegeben hat. Wir werden Sie über die zukünftigen Entwicklungen engmaschig unter der Rubrik „construction activity“ auf dem Laufenden halten.

Für die Anästhesie konnten wir zudem zwei neue Oberärzte als Mitarbeiter gewinnen: Seit April verstärkt unser Team Herr Schweiger, im Juli wird Frau Piwonski ihre Tätigkeit bei uns aufnehmen. Beide Kollegen werden im nächsten Newsletter noch ausführlich vorgestellt.

Mit freundlicher Unterstützung durch eine Spende, wurde außerdem für die Akutversorgung eine mechanische Reanimationshilfe angeschafft, die bei Reanimationen erhebliche Vorteile bietet. Herr CA Dr. Garcia-Bardon wird Ihnen hierüber berichten.

Diese und weitere interessante Themen möchten wir Ihnen in diesem neuen Newsletter vorstellen. Sollten Sie Fragen haben, stehe ich gerne und jederzeit für einen kollegialen Dialog zur Verfügung.

Herzlichst

Ihr Christian Karnasch

Ärztlicher Direktor  
Chefarzt Chirurgie



## Thoraxkompressionsgerät corpuls cpr

# Neues mechanisches Thoraxkompressionsgerät zur bestmöglichen Patientenversorgung in der Zentralen Notaufnahme

Von Chefarzt Dr. David García Bardon

In der Welt der medizinischen Innovationen gibt es immer wieder Neuerungen, die die Art und Weise, wie wir Leben retten, revolutionieren. Ein solches Produkt ist das Thoraxkompressionsgerät corpuls cpr, das die traditionelle Herz-Lungen-Wiederbelebung verbessert und die Überlebenschance von Menschen mit einem Herz-Kreislauf-Stillstand erheblich erhöht.

Im Vergleich zur herkömmlichen manuellen Wiederbelebung bietet das Thoraxkompressionsgerät eine Reihe von Vorteilen. Das Gerät besteht aus einer kompakten Einheit mit einem elektronisch gesteuerten Kompressionsmechanismus, der eine gleichmäßige und präzise Druckausübung auf den Thorax ermöglicht. Dies gewährleistet eine konstante Durchblutung des Herzens und somit eine optimale Sauerstoffversorgung des Gehirns. Darüber hinaus ist der corpuls cpr mit fortschrittlichen Sensoren ausgestattet, die kontinuierlich den Druck und die Tiefe der Thoraxkompressionen überwachen. Dies ermöglicht eine Echtzeit-Rückmeldung, um sicherzustellen, dass die Kompressionen korrekt durchgeführt werden. Durch die Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen Herzdruckmassage verbessert sich das Überleben von Patienten mit Herzstillstand. Das Gerät ist intuitiv gestaltet und bietet klare visuelle und akustische Anleitungen, um eine effektive Nutzung in Notfallsituationen zu gewährleisten.

Dank einer großzügigen Spende konnte das Thoraxkompressionsgerät corpuls cpr in unserer Zentralen Notaufnahme eingeführt werden und markiert einen bedeutenden Fortschritt in der lebensrettenden Me-



Foto: privat

dizin. Die innovativen Funktionen und die einfache Bedienung machen es zu einem unverzichtbaren Werkzeug für eine optimierte Reanimation, um das Überleben von Patienten mit Herzstillstand zu erhöhen.





## Bau einer Verbindungsbrücke

Bau einer Verbindungsbrücke – Zwischen dem ersten Oberarzt-Büro der Zahnstation im EG und dem Flurbereich Südflügel/ vor dem OP-Bereich – soll eine Verbindungsbrücke entstehen. Dieser geschlossene Übergang soll Fußgängern und Liegendtransporte einen direkten Zugang ermöglichen. Aufgrund der räumlichen Nähe zum zentralen Bettenaufzug können Patienten von der Zentralen Notaufnahme – dem stationären Bereich – oder als Notfall über die Liegendaufahrt auf dem direkten und kürzesten Weg und unter Umgehung der ZNA direkt der Röntgenabteilung – der Endoskopie oder dem CT zugeführt werden. Die ZNA soll zukünftig eine in sich geschlossene Abteilung werden – der derzeitige Durchgangsverkehr mit Patienten zu anderen Diagnostik- oder Funktionsbereichen soll dann der Vergangenheit angehören. Das führt zu einer massiven Beruhigung im Vergleich zur heutigen Durchgangshektik in einem ohnehin unruhigen Bereich wie einer Notaufnahme.

Die Brücke wird baulich so gestaltet, dass zwei Betten gleichzeitig diesen Bereich passieren können. Das wegfallende Oberarztbüro in der Zahnstation wird an das Flurende verlegt, so dass für unsere Oberärzte ein ausreichender und adäquater Raum zur Verfügung steht. Die Anbindung an den Vorraum im OP-Bereich erfolgt durch eine Vergrößerung einer bereits bestehenden Fensteröffnung, indem die vorhandene Fensterbrüstung entfernt wird.

Mit den bauvorbereitenden Maßnahmen kann zeitnah begonnen werden, so dass mit einem Baubeginn noch in diesem Jahr zu rechnen ist. Der Bau dieses zweiten Zugangs für Röntgen/ Endoskopie/ und CT ist als vorbereitende Maßnahme für den Umbau und die Entkernung der Zentralen Notaufnahme wichtig, um hierfür insbesondere in der Umbauphase einen alternativen Zugang zur Verfügung zu haben.

Für den Bau einer Verbindungsbrücke steht ein Förderbetrag von 386.000,-- € zur Verfügung.

Foto: privat







## Umbau der Zentralen Notaufnahme

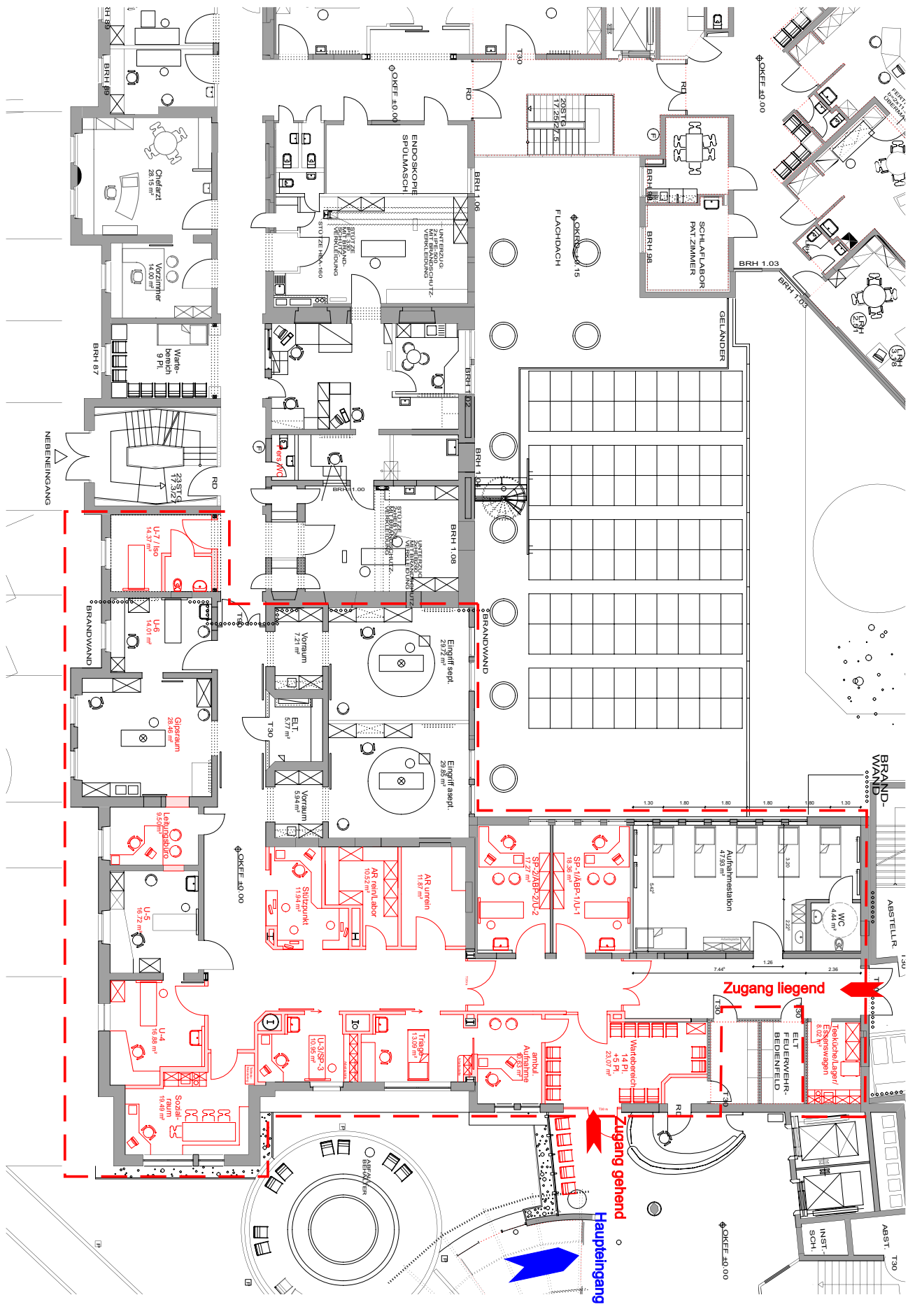
Unter Einschluss der erst im zurückliegenden Jahr fertiggestellten Interdisziplinären Aufnahmestation mit seinen sechs stationären Betten und einem eigenen WC-Bereich – soll im nächsten Jahr mit dem Umbau der ZNA begonnen werden. Ein zentrales Element dieser Baumaßnahme besteht in dem Rückbau der aktuell zentral gelegenen Tresen-Anlage und der Aufgabe der heutigen Zwei-Flur-Lösung. Der neue ZNA-Flur wird durch seine gerade und mittig gelegene Führung quer durch den heutigen Arbeitstresen verlaufen – auf diesem Weg entstehen dann links und rechts jeweils neue Zimmer und Funktionen – neben einer großzügigen Wartezone entsteht eine Notaufnahme mit dann 12 Behandlungsplätzen mit der Möglichkeit der Monitorüberwachung, inklusive aseptischem und septischem Eingriffsraum – sowie einem Schockraum – als zertifiziertes lokales Traumazentrum im Traumanetzwerk Mainz Rheinhausen. In den neuen Räumlichkeiten kann auch problemlos ein gemeinsamer Tresen zur sektorenübergreifenden Ersteinschätzung von NotfallpatientInnen gemeinsam mit den KollegInnen der bereits im Haus ansässigen Ärztlichen Bereitschaftspraxis integriert werden. Hierdurch sind wir für die erwarteten Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses sehr gut vorbereitet.

Insgesamt ist von dieser Baumaßnahme eine Bruttogeschossfläche von 460 Quadratmetern betroffen. Die Kosten für den Umbau sind mit 1.472.000,-- € veranschlagt – mit den Umbaumaßnahmen soll bereits 2024 begonnen werden.

Foto: privat







**Erdgeschoss - VARIANTE 4 - B \_ 05.04.2022**



## Anbau der Intensivstation

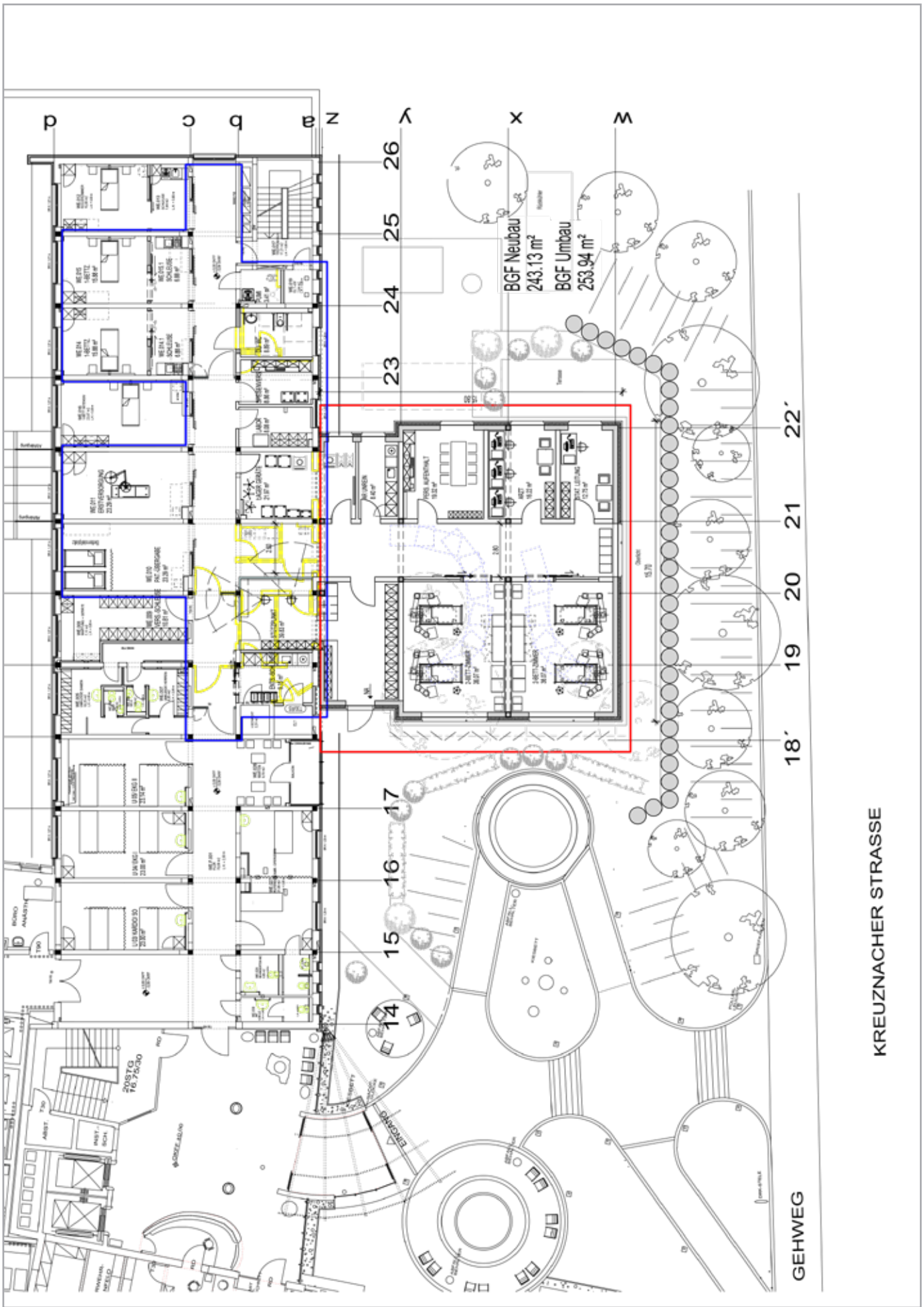
Anbau der Intensivstation + Umbau der Intensivbestandsflächen - Die Intensivstation erhält einen Anbau mit vier neuen Behandlungsplätzen, einem Sozialraum, einem Arztzimmer und verschiedenen Lagerräumen. Dieser Anbau erfolgt in Richtung Kreuznacher Straße und wird durch ein Untergeschoss ergänzt in dem die komplette Gebäudetechnik untergebracht werden soll. Für den Anbau ist eine Fläche von 250 Quadratmetern vorgesehen. Die Bestandsfläche der heutigen Intensivstation soll neben neuen Lagerräumen zukünftig drei Patientenzimmer bekommen die jeweils mit einer eigenen Hygieneschleuse ausgestattet sein werden. Die zurückliegende Covid-Pandemie hat den hohen Bedarf an Isolierzimmern gerade im Intensivmedizinischen Bereich erkennen lassen.

Insgesamt entstehen durch diese Baumaßnahme 8 Intensivbehandlungsbetten mit einem Eingriffsraum, ausreichenden Schleusen, Lager- Funktionsräumen.

Die Gesamtfläche die durch Um- bzw. Neubau entsteht beläuft sich somit auf 575 Quadratmeter und ist mit Gesamtbaukosten von 4.279.000,-- € geplant. Der Baubeginn dieser Maßnahme ist für das Jahr 2025/ 2026 vorgesehen.

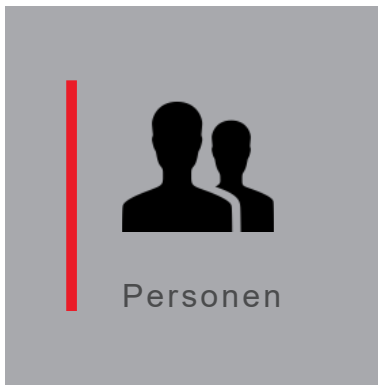






Legende

- -
- Neubau                      Umbau



# LEITENDE MITARBEITER im DRK Krankenhaus

## Zentrale Praxisanleiterin



**Frau  
Yvonne Schöneck**

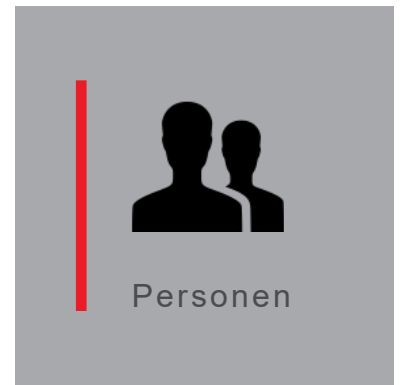
**Examinierte  
Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Tätigkeitsschwerpunkt: Praxisanleiterin**

### Curriculum Vitae

2001 – 2002	Freiwilliges soziales Jahr, DRK Krankenhaus Alzey
2002 – 2005	Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin, DRK Krankenhaus Alzey
2006	Gesundheits- und Krankenpflegerin - Chirurgie, DRK Krankenhaus Alzey
2008	geprüfte Stomafachkraft
2009	Weiterbildung zur staatlich geprüften Praxisanleiterin
2006 – 2016	Gesundheits- und Krankenpflegerin Intensivstation, Westpfalz-Klinikum Kirchheimbolanden
2016 – 2019	Gesundheits- und Krankenpflegerin - Anästhesie, DRK Krankenhaus Alzey
2019 – 2023	Gesundheits- und Krankenpflegerin - Flex Pool, DRK Krankenhaus Alzey
<b>Seit 05/2023</b>	<b>Zentrale Praxisanleiterin, DRK Krankenhaus Alzey</b>



# LEITENDE MITARBEITER im DRK Krankenhaus



## Integrationsbeauftragte

### Frau Dorothy Bonewitz

**Bachelor of Science Gesundheit und  
Pflege, Schwerpunkt Management,  
examinierte Gesundheits- und Kran-  
kenpflegerin**



#### Curriculum Vitae

2004 – 2007	Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin Hessischer Diakonie Verein GmbH, Krankenpflegeschule am Ev. Krankenhaus Hochstift Worms
2007	Gesundheits- und Krankenpflegerin Interdisziplinäre Intensivstation, Diakonie-Krankenhaus Ingelheim
2007 – 2010	Gesundheits- und Krankenpflegerin KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Dialysezentrum Ingelheim
2010 – 2011	Stellvertretende Zentrumsleitung Patient-Heimversorgung Gemeinnützige Stiftung, Dialysezentrum Biberach a.R.
2011 – 2012	Gesundheits- und Krankenpflegerin Interdisziplinäre Intensivstation, Katholisches Klinikum Mainz
2012 – 2021	Gesundheits- und Krankenpflegerin (Gruppenleitung) KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Dialysezentrum Ingelheim
2018 – 2022	Studium Bachelor of Science Gesundheit und Pflege, Schwerpunkt Management Katholische Hochschule Mainz
<b>Seit 2022</b>	<b>Integrationsbeauftragte, DRK Krankenhaus Alzey</b>

#### Kontakt

**Dorothy Bonewitz**

**E-Mail** [dorothy.bonewitz@drk-kh-alzey.de](mailto:dorothy.bonewitz@drk-kh-alzey.de)

**Tel** 06731 407 216





## ...unsere internationalen Pflegekräfte

### Unsere neuen Kolleginnen aus den Philippinen

Imelda Bahidjan und Lovely Lyn Garcia haben beide schon einige Jahre Berufserfahrungen in ihrem Beruf gesammelt. Am 22.03.23 sind sie dann in Deutschland und im DRK Krankenhaus Alzey angekommen. Schon am 27.03.23 konnten sie ihre Anerkennungsmaßnahme für ihre Berufsankennung in Deutschland, den „Vorbereitungskurs zur Kenntnisprüfung“, im DRK Bildungszentrum Hachenburg starten. Neben dem monatlichen einwöchigen Blockunterricht im Bildungszentrum, können sie als Pflegehilfskräfte auf ihren Einsatzstationen des Krankenhauses, die für die Anerkennung nötigen praktischen Unterweisungen erhalten. Die Anerkennungsmaßnahme des Berufes in diesem Modell dauert i.d.R. 6 Monate und schließt mit einer mündlichen und praktischen Prüfung ab. Nach bestandener Prüfung erhalten die neuen Mitarbeiterinnen ihre Berufsurkunde zur Ausübung ihres Berufes in Deutschland. Wir wünschen Imelda Bahidjan und Lovely Lyn Garcia ganz viel Erfolg für diese wichtige Phase.



**Imelda Bahidjan**

#### Ausbildung

2007 – 2011 Bachelor of science Nursing (Philippinen)

#### Berufserfahrung

2014 - 2015 Angestellte Krankenschwester Notaufnahme  
King Abdulaziz Hospital Kingdom of Saudi Arabia-  
Makkah AlMukarramah

2017 - 2019 Stationsschwester internistisch/ chirurgisch  
Jordanisches Krankenhaus und medizinisches  
Zentrum Amman

**Seit 02/2023 .???. DRK Krankenhaus Alzey**



**Lovely Lyn Garcia**

#### Ausbildung

2005 – 2010 Bachelor of science Nursing (Philippinen)

#### Berufserfahrung

2011 - 2018 Angestellte Krankenschwester  
Augenheilkunde, De Ocampo Memorial Medical  
Center Sta. Mesa Manila

2019 - 2022 Angestellte Krankenschwester  
Onkologie, Manila Ärzte Krankenhaus 667, Ermita

**Seit 02/2023 .???., DRK Krankenhaus Alzey**



Kurz-  
nachrichten

## Gratulation zur erfolgreichen Anerkennung

Vor ihnen haben vor kurzem **Sr. Aiza Serrano** und **Sr. Mellicent Ann Pascual** ihre Anerkennungsmaßnahme von Oktober 2022 bis März 2023 erfolgreich abgeschlossen. Sie können nun als Gesundheits- und KrankpflegerInnen auf ihren Einsatzstationen arbeiten. Dennoch müssen sie sich auch weiterhin noch intensiv mit der sprachlichen Entwicklung und der Anpassung an den deutschen Pflegealltag auseinandersetzen. Sie sind aber mit Freude dabei, haben sich sehr gut in ihre Teams integriert und planen nun auch den Familiennachzug des Ehemanns und der Tochter nach Deutschland. Wir freuen uns sehr wieder 2 weitere Mitarbeiterinnen aus dem Ausland bei uns beschäftigen zu können. Ein großer Dank geht dabei an alle beteiligten KollegInnen, die unsere neuen MitarbeiterInnen während ihrer Anerkennungsphase unterstützen, anleiten und ermutigen.



Foto: privat

v.l. Sr. Stefanie, Sr. Katja, Sr. Aiza, Jonas Vironen (Pflegedirektor), Sr. Mellicent, Sr. Martina, Dorothy Bonewitz (Integrationsbeauftragte)



## Nach erfolgreich abgeschlossener Anerkennung – nun im Einsatz auf Intensiv



Foto: privat

**Sr. Keicy Daza**

*„Ich kam 2019 nach meinem Pflegestudium auf den Philippinen nach Deutschland. Seitdem arbeite ich als Krankenschwester im DRK Krankenhaus Alzey. Zuerst auf einer internistischen Station, seit 1 Jahr auf der Intensivstation.*

*Sprache und Kommunikation ist sehr wichtig. Respekt, Empathie und Hilfsbereitschaft werden aber von Patienten auf der ganzen Welt in jeder Sprache verstanden. Deshalb kam ich mit unseren Patienten von Anfang an sehr gut zurecht.*

*Für mich war vieles neu, aber ich habe in dieser Zeit sehr viel gelernt und meine Sprache schnell verbessern können. Ich fühle mich hier sehr sicher, weil ich weiß, dass ich nie alleine bin und bei meiner Arbeit Schritt für Schritt begleitet werde. Mein Team und unsere Ärzte unterstützen mich und beantworten mir gerne meine Fragen.*

*Die Intensivpflege ist sehr verantwortungsvoll und man muss viel Neues lernen, konzentriert und aufmerksam sein. Es ist viel, aber auch sehr interessant.*

*Ich bin gerne hier und möchte mich sprachlich und fachlich immer weiter entwickeln.“*

*„Unterschiedliche akustische Alarmer, eine Vielzahl an medizintechnischen Geräten, zügiges Handeln bei Notfallpatienten. Die Versorgung unserer Intensivpatienten ist sehr anspruchsvoll und erfordert neben technischem Verständnis ein breitgefächertes Fachwissen, eine hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit.*

*Die Sicherheit unserer Patienten hat oberste Priorität. Eine gute Kommunikation ist unverzichtbar. Wir können uns voll und ganz auf Schwester Keicy verlassen, die sich von Beginn an stets vergewissert, alles richtig verstanden zu haben und nach ihrem aktuellen Wissenstand handelt.*

*Sie hat bereits eine steile Lernkurve erzielt und sich außerordentlich gut in unserem Team integriert.*

*Wir freuen uns sehr, mit ihr eine interessierte, gewissenhafte und zuverlässige Kollegin gewonnen zu haben.“*

**Sr. Saiqa Ullah, Pflegerische Leitung der Interdisziplinären Intensivstation**



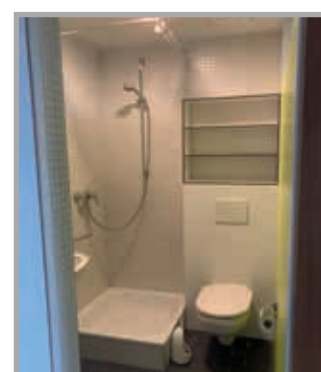
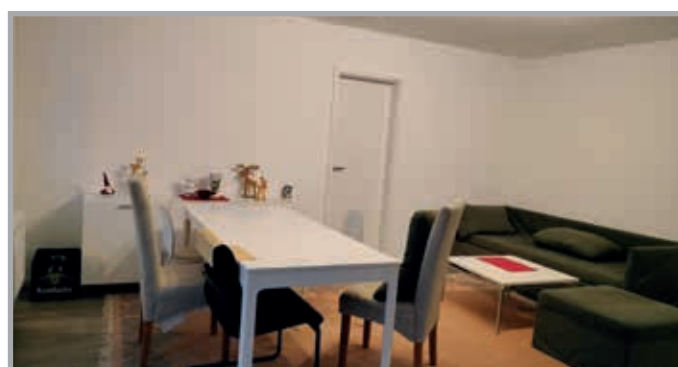
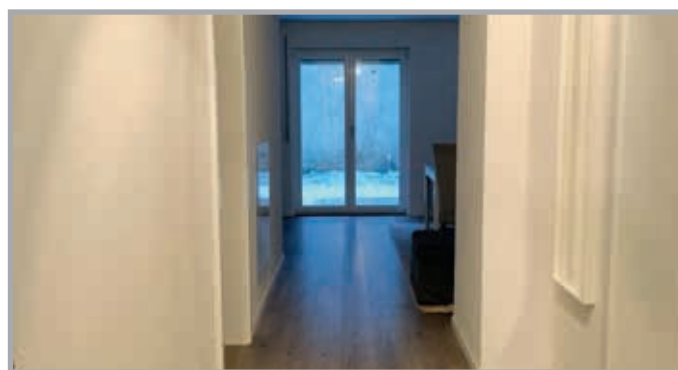
**Sr. Saiqa Ullah**





## Wohnraum für MitarbeiterInnen des DRK Krankenhaus Alzey

Das DRK Krankenhaus verfügt angrenzend an das Krankenhaus im Personalwohnheim über 27 1-2-Raum-Wohnungen für MitarbeiterInnen des Krankenhauses. Ca. die Hälfte davon wird mittlerweile vollmöbliert und mit allen nötigen Haushaltsgegenständen ausgestattet vermietet. Die Wohnungen sind zur Einzelbenutzung ausgelegt. 3 der 27 Wohnungen können mit zwei Personen bewohnt werden. Weitere vier Wohnungen werden in unmittelbarer Umgebung zum Krankenhaus für Auszubildende zum/r Pflegefachmann/-frau angemietet. Auch diese Wohnungen sind bezugsfertig mit allem Nötigen ausgestattet. Vor kurzem konnte eine zusätzlich fünfte Wohnung, ca. 10 Gehminuten vom Krankenhaus entfernt, angemietet werden. Diese wird zurzeit noch mit Möbeln und Haushaltsgegenständen ausgestattet und steht ab August dieses Jahr ebenfalls für Auszubildende zur Verfügung. Die mögliche Belegung der angemieteten Wohnungen variiert zwischen 1-5 Personen. Mit der weiter zunehmenden Einstellung von Pflegefachpersonen aus dem Ausland, sowie Auszubildender zu/r Pflegefachfrau/-mann nimmt der Bedarf an Wohnraum für diese neuen MitarbeiterInnen zu. Das Wohnraumkonzept des DRK Krankenhaus ist somit im stetigen Wandel und Ausbau, um den neuen MitarbeiterInnen aus dem Ausland den Start in Deutschland mit angemessenem Wohnraum zu erleichtern. Aber auch um neuen einheimischen MitarbeiterInnen Wohnraum anbieten zu können und diese zu unterstützen.





**SAVE THE DATE 01|09|2023**



Termine



**SOMMERFEST**  
**im Weingut LAWALL-STÖHR**  
**in Alzey-Heimersheim**

Die persönliche Einladung geht Ihnen zeitnah zu.

**IMPRESSUM** Herausgeber: DRK Kankenhaus Alzey – Kreuznacher Str. 7-9 – D-55232 Alzey [www.drk-kh-alzey.de](http://www.drk-kh-alzey.de)  
V.i.S.d.P.: Dipl.-Betriebswirt Michael Paul Nordhoff, kaufmännischer Direktor  
Konzept/Gestaltung/Redaktion: M.A. Öffentlichkeitsarbeit

Falls Sie unseren Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie auf diese E-Mail mit dem Betreff „abmelden“.